

PFARNACHRICHTEN

11. Februar -
19. Februar

7 | 2017



PARTNERGEMEINDE ST. PAUL – KUMASI / GHANA

Liebe Mitchristen,

nach längerer Pause haben wir die Tradition der ökumenischen Bibelwochen in Meckenheim wieder aufleben lassen. An vier Dienstagabenden im Januar haben wir uns anhand ausgewählter Abschnitte dem Evangelisten Matthäus und seiner Theologie genähert.

Matthäus begleitet uns auch in den Sonntagsevangelien des aktuellen Lesejahrs. Er schreibt sein Evangelium für Christusgläubige, die aus dem Judentum stammen. Entsprechend ist es ihm zum einen wichtig, das Leben Jesu in Bezug zu alttestamentlichen Verheißungen zu setzen. Immer wieder verweist der Evangelist auf Prophetenworte, die durch Jesus ihre Erfüllung finden.

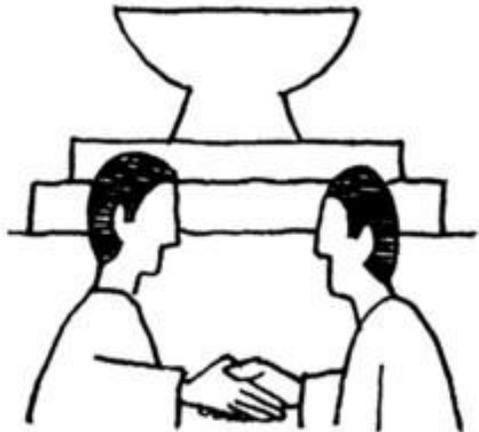
Zum anderen stellt Matthäus uns Jesus als einen Lehrer des Glaubens vor Augen. Entsprechend spielen in seinem Evangelium die Reden Jesu eine große Rolle, unter ihnen nimmt wiederum die Bergpredigt eine hervorgehobene Stellung ein. Am Ende heißt es dort: „Als Jesus diese Rede beendet hatte, war die Menge sehr betroffen von seiner Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, und nicht wie ihre Schriftgelehrten.“ Durch seine Verkündigung und sein Leben legt Jesus die Tora in einer unüberbietbar authentischen Weise aus.

Dabei scheut er sich nicht, Gesetze dem Buchstaben nach zu brechen, wie wir z.B. aus den Auseinandersetzungen um Heilungen am Sabbat wissen. Deshalb räumt er zu Beginn unseres heutigen Abschnitts mit dem Missverständnis auf, er sei gekommen, das Gesetz aufzuheben, um dann die Forderung nach einer Gerechtigkeit zu stellen, die, wörtlich übersetzt, „mehr überfließt als die der Pharisäer und Schriftgelehrten“. Die Tora an sich ist

schon überfließende Gerechtigkeit, weil sie aus der Liebe Gottes entspringt, und deshalb wendet sich Jesus gegen ein Verständnis, das den im Gesetz offenbarten Willen Gottes auf rein rechtliche Vorschriften reduziert. Er fordert eine neue Qualität von Gerechtigkeit, eine, die die Liebe mit ins Boot nimmt. Eine Gerechtigkeit, die nicht in Selbstgerechtigkeit und Selbstgefälligkeit verpufft, sondern aus der Liebe immer wieder neue Kraft und Tiefe gewinnt. Gerechtigkeit, wie er sie versteht, ist nicht Aufrechnen, sondern ein Mehr zugunsten des Anderen. Nur so gewinnt sie eine Dynamik, die in die sich verschenkende, überfließende Liebe Gottes einstimmt.

Jesus und die Schriftgelehrten verbindet sicherlich der Eifer und die Liebe zum Gesetz, dem großen Schatz des jüdischen Glaubens. Sein Mehr besteht darin, das Gesetz nicht nur um seiner selbst willen zu halten und sich dann selbstzufrieden zurückzulehnen, sondern ihm die Kraft zurückzugeben, die unruhig macht, die provozieren und antreiben will, an Gottes Plan mitzuarbeiten, der Welt eine neue, lebensfreundlichere Qualität zu geben.

Franz Josef Steffl
Pfarrer



U N S E R E G O T T E S D I E N S T E

Ip = St. Martinus, Ippendorf / **Ja** = St. Jakobus der Ältere, Ersdorf / **Jo** = St. Johannes der Täufer, Meckenheim / **KI** = St. Josef / Kloster, Meckenheim / **Ma** = St. Martin, Wormersdorf / **Mi** = St. Michael, Merl / **MK** = St. Michael / Kapelle, Merl / **Pe** = St. Petrus, Lüftelberg
JG = Jahrgedächtnis / **LuV** = Lebende und Verstorbene / **StM** = Stiftungs- messe / **SchG** = Schulgottesdienst / **SchM** = Schulmesse / **SWA** = Sechswochenamt / **SVM** = Sonntagvorabendmesse

Samstag, 11. Februar – Kollekte für die Pfarrei

- 12.00 **Jo** **Tauffeier** für Clara Julie Frese
17.00 **Jo** **Sakrament der Versöhnung (Beichte)**
18.00 **Jo** **SVM**, als JG für Johannes Münch und für die LuV der Fam.; JG für Paul Schneider; JG für Ehel. Heinrich und Marianne Sieberg; für Ehel. Peter Schmitt, Ehel. Jean Linden und Tochter Marianne und Kaplan Wilhelm Salberg; für Maria und Konrad Moor; für Alfred Lomba, Peter und Thekla Lomba geb. Schanzen, Anton und Maria Wüst geb. Wolber sowie für die LuV der Fam. und in besonderer Meinung

Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Pfarrei

L1: Sir 15,15-20,1 L2: Kor 2,6-10 Ev: Mt 5,17-37

- 09.30 **Jo** **Messe mit Kinderkirche**, für Maria Drove und Sohn Franz Josef
09.30 **Pe** **Messe**, für Anna und Adolf Bitten und verst. Angeh.; für Kurt Faßbender
11.00 **Ma** **Familienmesse**
11.00 **Mi** **Messe**, als JG für Madelein und Beschara Helluo und für die LuV der Fam. Helluo und Becker
12.30 **Ma** **Tauffeier** für Emma und Tim Heider
12.30 **Mi** **Tauffeier** für Johanna Gramckow
18.00 **Ja** **Messe mit anschl. Gemeindetreff**, als JG für Mechthilde Dappert und für die LuV der Fam. Cramer und Dappert
18.00 **KI** **Rosenkranz**

Montag, 13. Februar

- 17.00 **KI** **Messe**, als JG für Maria Tewes
18.00 **KI** **Rosenkranz**

Dienstag, 14. Februar – Hl. Cyrill und Hl. Methodius

- 08.30 **MK** **Rosenkranz** für Hildegard Meffert
09.00 **MK** **Messe**, als StM für Ehel. Wilhelm und Margarete Bürvenich
11.00 **MK** **Exequien** für Peter Reuter, anschl. Beerdigung
17.30 **Jo** **Rosenkranz**
18.00 **Jo** **Frauenmesse**



Mittwoch, 15. Februar

- 08.00 **Jo** SchulM der kath. Grundschule 4. Kl.
08.00 **KI** Messe, als StM für Ehel. Peter Josef Eichen und Angeh.
14.00 **Mi** TotenG in der Trauerhalle auf dem Neuen Friedhof in Bonn-Ippendorf für Marita Schneider geb. Schellhaas, anschl. Urnenbeisetzung
17.30 **Ma** Rosenkranz
18.00 **KI** Rosenkranz
18.00 **Ma** Messe, für Heinz Schmitz, Sohn Ehrenfried und in besonderer Meinung; StM in der Meinung der alten Bruderschaft von Jesu, Maria, Josef, für die Erhaltung und Förderung des religiösen Unterrichts unserer Jugend

Donnerstag, 16. Februar

- 08.00 **Ja** ökumenischer SchulG 3. und 4. Kl.
08.30 **Pe** Rosenkranz
09.00 **Ma** Morgengebet für Frauen mit anschl. Frühstück
09.00 **Pe** Frauenmesse, für die lebenden und verst. Mitglieder des lebendigen Rosenkranzes; in besonderer Meinung
17.30 **Ja** Rosenkranz
18.00 **Ja** Messe in der Kapelle (Eingang rechte Seite) mit anschl. Eucharistischer Anbetung, für die Verst. des Monats Februar der vergangenen 10 Jahre; für die LuV der Fam. Susanna Guzzo
18.00 **KI** Rosenkranz

Freitag, 17. Februar

- 14.00 **MK** Exequien für Hildegard Meffert geb. Tiroux, Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt
17.00 **KI** Messe, für Gerd Olbert
17.30 **MK** Rosenkranz
18.00 **KI** Rosenkranz
18.00 **MK** Messe, für die LuV der Fam. Fragstein-Merker



Samstag, 18. Februar – Kollekte für die Pfarrei

- 12.00 **Jo** Tauffeier für Mila Estelle Fertig
14.00 **Jo** Tauffeier für Jonas Sauer
17.00 **Jo** Sakrament der Versöhnung (Beichte)
18.00 **Jo** SVM, als JG für Wilhelm Litzka; für Hildegard, Antonius und Bernward Maas; für Herbert Weiss und verst. Eltern

Sonntag, 19. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Pfarrei

L1: Lev 19,1-2.17-18,1 L2: Kor 3,16-23 Ev: Mt 5,38-48

- 09.30 **Jo** Messe mit Kinderkirche, als 1. JG für Renate Schütz
09.30 **Pe** Messe, für Theo Deuster sowie für Rudolf und Katharina Raeder und Tochter Anneliese; für die Fam. Rüger, Reichert, Wallenfang und Raab

- 11.00 **Ma** **Messe**, als JG für Siegfried Riesenkönig und für Fam. Kerzmann, Nücken und Ley; für Hans-Peter Hardy und die Fam. Mauel und Hardy; für Heinz Schmitz und verst. Angeh.; für Peter Brenner und JG für Christel Brenner
- 11.00 **Mi** **Familienmesse mitgestaltet von Desederata mit anschl. Kirchencafé und Fair-Kauf**, für Mathilde Rilling und Otto Baumann und für alle verst. Angeh.
- 18.00 **Ja** **Messe mitgestaltet vom Kammerchor mit anschl. Gemeindefest**, als JG für Christine Koll geb. Ulrich und Ferdinand Koll; für Kurth Löwer und als JG für Ehefrau Elisabeth Löwer
- 18.00 **KI** **Rosenkranz**



KATHOLISCHES FAMILIENZENTRUM MECKENHEIM



OFFENE SPRECHSTUNDE DER ERZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNGSSTELLE RHEIN-SIEG-KREIS

Das Angebot richtet sich an Sie als Eltern / Erziehungsberechtigte, wenn Sie: Fragen zur Erziehung haben | mit der Erziehung oder dem Zusammenleben in der Familie Schwierigkeiten haben | sich als Eltern Sorgen um die Entwicklung und das Verhalten Ihres Kindes machen | sich durch Krisensituationen, z.B. Trennung und/oder Scheidung überfordert fühlen

Datum: Donnerstag, 16.02.2017

Zeit: 09.30 bis 10.30 Uhr

Ort: Familienzentrum St. Josef Rh.-Wormersdorf

Anmeldung: Tel. 02225 / 3601 oder familienzentrum@wormersdorf.de

Referentin: Diplom-Psychologin Kristin Tschersich

SPRECHSTUNDE DER ERZIEHUNGSBERATUNG

Kommt Ihnen eine der Situationen bekannt vor: Mein Kind zieht sich nicht alleine an/aus. Es kann sich nicht von mir trennen. Ständig gibt es Streit ums Fernsehen oder Computerspielen. Mein Kind hält sich nicht an Regeln. Dann haben Sie die Gelegenheit, bei uns Lösungen zu finden.

Datum: Montag, 20.02.2017

Zeit: 08.00 bis 10.00 Uhr

Ort: Familienzentrum JOhannesNest Meckenheim

Anmeldung: Tel. 02225 / 6515 (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Referentin: Frau Luzar, Caritas Beratungsstelle Bonn

Betreuerin: Frau Arndt (FZ JOhannesNest)

WUSSTEN SIE SCHON?



ÖKUMENISCHE TAIZÉ-FAHRT FÜR
JUGENDLICHE UND ERWACHSENE
VOM 17. – 23. JULI 2017

- eine Woche in Burgund / Frankreich sein
- den Tag mit drei meditativen Gebeten verbringen
- jeden Tag eine Einführung in einen Bibeltext hören und in Gruppen darüber nachdenken
- Zeit zu haben für die Begegnung mit sich und mit Gott
- das Leben der Brüdergemeinschaft Taizé kennenlernen
- die Heimat der Taizélieder erleben
- einfach leben und doch die Erfahrung einer guten Woche machen
- viele Menschen aus vielen Ländern erleben
- mit katholischen und evangelischen Christen aus Meckenheim gemeinsam unterwegs sein

All das und manches mehr können Motive sein, sich bei dieser Fahrt anzumelden.

Wir haben 14 Plätze – die Reihenfolge der Anmeldung zählt.

Kosten: 190 € für Erwachsene, 100 € für Jugendliche

Informationen bei Pfarrerin Siebert, Tel. 02225/3300 oder Diakon Lux, Tel. 02225/7099222

Anmeldung im katholischen Pastoralbüro, Tel. 5067 oder evangelischen Gemeindebüro, Tel. 3271.



KFD ST. JOHANNES D. T. MECKENHEIM

Die kfd lädt ein:

➔ am **Donnerstag, 16.02.2017, 09.00 Uhr**

zum Besuch der Ausstellung „**Pilgern – Sehnsucht nach Glück?**“.

Dass Pilgern mehr ist als der Jakobsweg oder eine Wallfahrt nach Lourdes zeigt uns die Ausstellung im Rautenstrauch-Joest-Museum.

Treffen am Bahnhof Meckenheim um 09.00 Uhr, Abfahrt S 23 um 9.10 Uhr, anschließend weiter mit Linie 16 bis Neumarkt (alle 20 Min.)

Verbindliche Anmeldung an Anne Behme, Tel. 10856, ahd.behme@web.de

➔ am Freitag, 24.02.2017, 09.00 Uhr

zum **Wortgottesdienst für Frauen in der Karnevalssession** in der Pfarrkirche und anschließend gemeinsames Beisammensein mit Frühstück und guter Laune im Jugendheim.

- Eine besonders gute Gelegenheit auch eine Freundin mitzubringen.





KFD ST. PETRUS LÜFTELBERG

☒ Offenes Stricken

Herzliche Einladung an alle Strickfreudigen, Strickinteressierten am **Mittwoch, 15. Februar 2017 von 15.30 - 17.00 Uhr** im Pfarrhaus.



ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE E. V. RHEINBACH – MECKENHEIM – SWISTTAL

GESPRÄCHS-CAFÉ FÜR TRAUERENDE

Bei Kaffee und Kuchen haben Sie die Möglichkeit mit anderen trauernden Menschen in Kontakt zu kommen, sich auszutauschen, zu weinen, zu lachen oder einfach nur zuzuhören.

Das Angebot ist für Sie kostenlos und unverbindlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ehrenamtlich Mitarbeitende begleiten den Nachmittag.

Termin: 14. Februar 2017, 15.00 – 17.00 Uhr

Hospizgruppe im Seniorenwohnen St. Josef, Klosterstr. 50, Meckenheim
Nähere Informationen: Tel. 02226/900433 oder 0177/2178337

INFORMATIONEN ST. MICHAEL

Montag,	13.02.	09.30	Frauenkreis
Mittwoch,	15.02.	15.00	Seniorentreff / Karneval
Donnerstag,	16.02.	09.00–10.00	Caritassprechstunde im Pfarrzentrum

FRIEDEN. EINFACH?

Der Familienmesskreis St. Michael lädt zu diesem Thema zur **Familienmesse in St. Michael, Merl, am Sonntag, 19. Februar 2017 um 11.00 Uhr** ganz herzlich ein. Das Thema beleuchtet Frieden halten, Feindesliebe, „die andere Wange hinhalten“, alles Punkte, bei denen sich jeder immer wieder selbst hinterfragt.

Wir freuen uns über alle Besucher, allein oder als Familie, Großeltern oder Freunde.

Besonders freuen wir uns, dass **Desederata** den Gottesdienst musikalisch begleitet.

Im Anschluss findet der Kirchkaffee statt, bleiben Sie also noch ein Weilchen, um sich auszutauschen.



INFORMATIONEN ST. PETRUS

INFORMATIONEN ST. JAKOBUS DER ÄLTERE & ST. MARTIN

MORGENGEBET FÜR FRAUEN

Am **Donnerstag, 16. Februar 2017** findet **um 09.00 Uhr** wieder das Morgengebet für Frauen in der Kirche St. Martin in Womersdorf statt. Herzliche Einladung zum Gebet und zum anschließenden Frühstück.



PFARRCÄILIENCHOR ST. JAKOBUS D. Ä. ERSDORF-ALTENDORF

EINLADUNG

An alle aktiven, inaktiven und ehemaligen Chormitglieder

Wir laden hiermit alle aktiven, inaktiven und ehemaligen Sängerinnen und Sänger des Pfarrcäilienchores sehr herzlich ein zu einem gemütlichen Beisammensein

**am Dienstag, 21. Februar 2017, um 19.30 Uhr
im Pfarrheim in Ersdorf.**

Chor-Interessierte sind uns ebenfalls sehr herzlich willkommen. Wir haben die Hoffnung auf Chor-Nachwuchs noch nicht aufgegeben und würden uns freuen, neue Gesichter begrüßen zu können.

Karneval steht schon fast vor der Tür, so dass wir natürlich das eine oder andere Karnevalslied anstimmen werden.

Mit herzlichen Grüßen
Ursula Richter, Vorsitzende





KFD ST. JAKOBUS D. Ä. ERSDORF-ALTENDORF

Führung durch die Firma Rasting

Nach mehrjährigen Bemühungen ist es uns gelungen eine Betriebsführung bei der Firma Rasting in Meckenheim zu erhalten.

**Donnerstag, 06. April 2017
um 09.00 Uhr**

**Führung durch die Firma Rasting mit anschließendem Imbiss
(Dauer ca. 2 – 2,5 Stunden)**

Anmeldung bis 01. März: bei Christa Holzhäuser, Tel. 5525
Teilnehmerzahl max. 25 Personen

Abfahrt: 08.30 Uhr Christa`s Modestübchen
Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

INFORMATIONEN ST. JOHANNES DER TÄUFER

Dienstag / Freitag	10.00-11.00	Caritassprechstunde im Pastoralbüro
--------------------	-------------	-------------------------------------

KRIPPE UND SCHUHGRÖSSEN

Was haben diese beiden Dinge miteinander zu tun?

Zunächst einmal möchte ich feststellen, dass St. Johannes der Täufer wunderbare Krippenfiguren hat. Und weiterhin: Wir haben gute Krippenbauer in unserer Gemeinde!

Und nun zur Eingangsfrage: Unsere Krippe bleibt nicht stehen, sie verändert sich, genau wie unsere Füße sich verändern, sie wachsen.

Die Figuren wurden umgestellt, und das auch nach der Erscheinung des Herrn, als die Magier kamen. Sie wurde auch verändert, als der Engel dem Joseph im Traum angekündigt hat, dass er mit seiner Familie fliehen musste. Und so sind wir jetzt bei der Darstellung des Herrn im Tempel angekommen.

Durch diese ständige Veränderung nehmen wir weiter am Leben Jesu teil.

Wir wachsen also mit, auch unser Glaube wächst, auch unser Bibelwissen wächst, wenn wir das alles zulassen. Und eigentlich könnte die Veränderung so weitergehen zu den vielen Stationen im Leben Jesu, bis hin zur Kreuzigung und Auferstehung. Und es ist gut so, dass wir diese Veränderung zulassen, um uns immer neu mit dem Leben Jesu zu befassen, wir wachsen dabei.

Und was die Schuhgrößen betrifft, da laufen wir ja auch nicht mehr in Baby- oder Kinderschuhen herum, wenn wir erwachsen sind. Manchmal klappt es ja, Wachstum in mehreren Bereichen anzustreben. Übrigens: Zuletzt konnten wir die Figuren bei der Darstellung Jesu im Tempel anschauen. Der greise Simeon schien nur glücklich zu sein, weil er den kleinen Jesus, das Heil der Welt, gesehen hat.

Die Krippe ist übrigens ein schöner Ort, um den Gottesdienst ausklingen zu lassen!

Wir haben gute Krippenbauer in unserer Gemeinde, die uns, von der Verkündigung angefangen, dann bis Weihnachten und schließlich bis Lichtmess mit ihren Krippendarstellungen begleitet haben. Auch von mir ein herzliches Dankeschön!

Rose Krämer

Diesem Dank kann sich die ganze Gemeinde anschließen. Er gilt Anne Behme und Ute Broermann-Blitsch, die sich die Mühe gemacht haben, die biblischen Ereignisse der Advents- und Weihnachtszeit mit tatkräftiger Unterstützung von Georg Kluth in Szene zu setzen.

Wenn Sie Bilder zu den Stationen des Krippenweges anschauen möchten, dann besuchen Sie unsere Internetseite.



SENIORENTREFF

Seniorentreff bei Kaffee, Kuchen, Erzählen und mehr ist wieder **am Dienstag, 14. Februar 2017 um 15.00 Uhr** im Pfarrsaal. Unsere Senioren und alle, die sich mit ihnen verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen.



KOLPINGSFAMILIE MECKENHEIM

⇒ Die Kolping-Themenreihe „**Meckener Persönlichkeiten**“ erfährt eine außergewöhnliche Resonanz. Bei jeder der bisherigen 4 Folgen konnten wir viele Mitglieder und Gäste begrüßen (stets zwischen 60 und über 70 Teilnehmer). Die nächste Persönlichkeit, mit der wir uns in der 5. Folge näher befassen wollen, ist Professor Scheeben. Wir laden hiermit alle Interessierten ein, am

Montag, dem 20. Februar 2017 um 19.30 Uhr
im Pfarrsaal St. Johannes d. T. den Vortragsabend über

Professor Dr. Matthias S. Scheeben
* 1835 in Meckenheim; † 1888 in Köln
– *Theologe in schwieriger Zeit* –

zu besuchen.

Wir freuen uns, dass Herr **Pfarrer Georg von Lewin** sich bereit erklärt hat, Leben und Wirken des Dogmatikers Matthias Scheeben im damaligen theologischen und gesellschaftlichen Kontext zu erläutern. Pfarrer von Lewin besitzt einen beachtlichen Literaturfundus über diesen Theologen und wird seine Erkenntnisse, die er im zeitgeschichtlichen Rahmen bewertet, sicher gerne an die Anwesenden weitergeben. Freuen wir uns also auf eine spannende Veranstaltung mit vielen neuen und lehrreichen Informationen. Allen Mitgliedern, Angehörigen und interessierten Gästen sagen wir:

Willkommen bei KOLPING!

Info-Plakate hängen in den Schaukästen, Einladungsblätter liegen an den Kirchenausgängen aus.

⇒PASSIONSSPIELE RIEDEN

In der letzten Ausgabe der Kirchenzeitung wurden die **Passionsspiele in Rieden / Eifel**, die im März starten, sehr instruktiv vorgestellt und erläutert. Dies nimmt die Kolpingsfamilie Meckenheim zum Anlass, nochmals daran zu erinnern, dass sie die Spiele am **Sonntag, 02. April 2017** besuchen wird. Für diese Vorführung gibt es noch einige Restplätze. Wer also Interesse hat, möge sich bitte kurzfristig bei Blumen Dreesen (Tel. 7942) in die dort ausliegende Anmelde-liste verbindlich eintragen. Gäste sind uns stets willkommen!

Kosten: 24 € Eintritt + 11 € Fahrtkostenbeitrag

Busfahrt vom Kirchplatz: 15.30 Uhr; Vorstellungsbeginn: 17.00 Uhr; Rückkehr nach Meckenheim ca. 21.30 Uhr. Näheres gerne unter 02225/4555.

KATHOLISCHES PASTORALBÜRO MECKENHEIM

✉ pfarramt@kirche-meckenheim.de

Hauptstraße 86, 53340 Meckenheim | ☎ 50 67 | 📠 70 03 07

Montag – Freitag 09.00–11.30 & 15.00–17.00

Donnerstag auch 17.00 – 19.00 Uhr

🌐 www.katholische-kirche-meckenheim.de | www.kath-meck.de

Öffnungszeiten des Pastoralbüros im Karneval:

Donnerstag, 23.02.2017 nur vormittags

Freitag, 24.02.2017 nur vormittags

Rosenmontag, 27.02.2017 geschlossen

ab Dienstag, 28.02.2017 normale Öffnungszeiten



SEELSORGETEAM

Pfarrer Dr. Reinhold **Malcherek**

02225 | 70 30 555 | reinhold.malcherek@kirche-meckenheim.de

Pfarrer Franz-Josef **Steffl**

02225 | 1 46 88 | franz-josef.steffl@kirche-meckenheim.de

Diakon Michael **Lux**

02225 | 7 09 92 22 | michael.lux@kirche-meckenheim.de

Pastoralreferentin Ursula **Bruchhausen**

02225 | 8 88 01 98 | ursula.bruchhausen@kirche-meckenheim.de

Pastoralreferentin Franziska **Wallot**

02225 | 7 03 58 04 | franziska.wallot@kirche-meckenheim.de

**Im Notfall erreichen Sie in aller Regel einen rufbereiten Priester
unter Tel. 02225 – 70 40 200.**

Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten für den Zeitraum
18.02.2017 – 26.02.2017 erscheint am Samstag, 18.02.2017.